

# Bürgerdialog der Freien Wähler

*Die Frage an die Bürgerinnen und Bürger lautete: „Was bewegt Sie in unserer Gemeinde? Sprechen Sie mit uns darüber.“ Schon viele Ideen umgesetzt.*

VON TERESA RIEGER

**Hohberg.** Im Bürgerhaus in Hofweier fand zum wiederholten Male ein Bürgerdialog der Freien Wähler unter dem Motto „Was bewegt Sie in unserer Gemeinde? Sprechen Sie mit uns darüber“ statt. Der Vorsitzende Rainer Durban eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hohberg sowie die Gemeinderäte der Freien Wähler Hohberg.

## Viel umgesetzt

Ziel war es, dass die Anliegen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger vorgebracht werden konnten, um so eine noch lebenswertere Gemeinde zu gestalten. Mit einem kurzen Rückblick zählte Rainer Durban auf, welche Projekte bereits durch einen Bürgerdialog entstanden und realisiert wurden. So die Gestaltung von Spielplätzen und die Begehung der Friedhöfe in der Gemeinde Hohberg.

Er betonte, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hohberg ein hohes Potenzial an Ideenvielfalt besäßen und sich dies in der Praxis bewiesen habe. So könne die Gemeinde noch attraktiver werden. Darüber hinaus kam die Frage auf, wie man die Vereinsheime noch effektiver nutzen könne. Daher wäre der Wunsch, dass eine Übersicht von Kosten und Nutzen der jeweiligen Ver-

eine genutzten Einrichtungen erstellt wird, um so eine mögliche Mehrfachnutzung zu erzielen.

Bereits im Bürgerdialog im April kam der Gedanke auf, dass es sinnvoll wäre, wenn der Gemeinde Hohberg, sprich den



**Friedhöfe (hier Niederschopfheim) sind wichtige Themen für die Hohberger Bürgerinnen und Bürger.**

Foto: Klaus Krüger

Bürgerinnen und Bürgern, ein Energieberater zur Verfügung stünde. Inmitten der brisanten und politischen Lage in Bezug auf Energieressourcen, die zukünftig zur Verfügung stehen werden, wäre ein Experte als Ansprechpartner wünschenswert.

## Hohe Belastung

Des Weiteren wurde auf die Ortsumfahrung B33 aufmerksam gemacht, die eine hohe Belastung der Gemeinde Hohberg bedeuten könnte. Eine Lösung wäre der vierspurige Ausbau der B33; Variante V0. Ein weiteres Thema war die Parksituation in der Gemeinde Hohberg.

Darüber hinaus wurde das Thema Bestattungsformen angesprochen. Laut einer Umfrage der Gemeinde Hohberg sprechen sich die Bürgerinnen und Bürger für verschiedene Bestattungsformen aus. Ziel soll ein nachhaltiges Konzept der Friedhöfe mit den verbundenen Bestattungsformen sein, das durch eine Fachberatung verwirklicht werden solle. Danach schloss Rainer Durban den Bürgerdialog und verabschiedete die Bürgerinnen und Bürger. Er bedankte sich für den regen Austausch. Die Themen wurden in einem Protokoll festgehalten. 2023 soll es wieder einen Bürgerdialog geben, um an den vergangenen Projekten anzuknüpfen und weitere Anliegen anzugehen.